

**Zeitschrift:** Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

**Band:** - (2008)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Glarus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus, Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54, E-Mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

## Neues Informatik- und Schulungskonzept

**Die ausserordentliche Delegiertenversammlung der Spitex-Organisationen des Kantons Glarus hat am 13. Dezember 2007 das neue Informatik- und Schulungskonzept gutgeheissen. Damit verpflichten sich alle Organisationen bzw. Vereine, bei Neuanschaffungen von Hard- und Software im Rahmen dieses Konzeptes zu investieren.**

Zur Geschichte: Der Landrat hat im November 2007 die definitive Übergangsverordnung der Spitex

verabschiedet. Neu sind die Gemeinden für die Finanzierung der Spitex zuständig. Diese Kehrtwende der Politik hat der «zentralisierten Spitex» die Lebenskraft entzogen. Obwohl im Kantonalvorstand und in der Steuergruppe zielgerichtet gearbeitet worden war, zeigten die Fragebogen der Umfrage im August 2007, dass die Zeit dafür noch nicht reif ist. Daher beantragte der Kantonalvorstand auf Empfehlung der Steuergruppe den Delegierten an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung, den Projektauftrag «Spitex futura» zurückzunehmen und den Kantonalvorstand zu entlasten. Diesem Antrag wurde mit grossem Mehr entsprochen.

Am Round-Table-Gespräch im September 2007 haben die Präsidentinnen und Präsidenten den

Kantonalvorstand bzw. die Steuergruppe beauftragt, ein Informatik- und Schulungskonzept zu erstellen. Im November 2007 wurde dieses Projekt für eine gemeinsame, einheitliche Informatik zusammen mit einer Produktepräsentation des ausgewählten Anbieters Syseca vorgestellt. Das Konzept basiert auf vier grossen und drei kleinen Organisationen mit Einsatz von rund 20 Arbeitsstationen. Vorgesehen sind zentrale Server, die von einem Outsourcer betrieben werden. Die Schulung wird vom Kantonalverband angeboten und subventioniert. Die Inbetriebnahme der Hard- und Software ist auf Mitte 2008 geplant. Diese Lösung bietet die ideale Plattform für spätere Fusionen, d. h. die Administrationen können einfach zusammengeführt werden.

Die grosse Mehrheit der Delegierten stimmte diesem Informatik- und Schulungsprojekt zu, beauftragte den Kantonalverband mit dessen Durchführung und erteilte ihm die Kompetenz, mit den Lieferanten die Verträge abzuschliessen. Die Organisationen bzw. Vereine müssen sich nun bis Ende Mai 2008 festlegen, welche Applikationen zur Anwendung gelangen, wann die produktive Einführung stattfindet und wie viele Arbeitsplätze beim Start geplant sind. Der Kantonalverband wird anschliessend mit jeder Organisation bzw. jedem Verein die Verträge abschliessen. Die Verantwortlichen aus dem Kantonalvorstand und der Steuergruppe freuen sich über diesen Entscheid. Damit kann nun der Weg in die Spitex-Zukunft mit kleinen Schritten angegangen werden. □



Hochschule  
Gesundheit

WEG

Hochschule.  
Und praxisbezogen.

Mühlemattstrasse 42  
CH-5001 Aarau  
Telefon +41 62 837 58 90  
Telefax +41 62 837 58 60  
E-Mail info@weg-fh.ch  
Web www.weg-fh.ch

Berufsbegleitende modulare Studiengänge

**Bachelor of Science in Nursing (BScN)**

– Grundstudium

– Aufbaustudium mit Höhereintritten für dipl. Pflegefachpersonen, HöFa I, HöFa II, Berufsschullehrpersonen

**Master of Science in Nursing (MScN)**

**Informationsveranstaltungen**

17.03./08.05./02.07./01.09./  
19.11.2008 in Aarau, jeweils  
um 17 Uhr

Detaillierte Informationen  
unter [www.weg-fh.ch](http://www.weg-fh.ch)

Gerne beraten wir Sie  
persönlich.

Teil der

Part of

FH  
UAS

Kalaidos Fachhochschule  
Schweiz

Kalaidos University of Applied Sciences  
Switzerland

Departement  
Gesundheit

Department of  
Health Sciences